

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2013-01-15

Pressemitteilung

Abschied mit lachendem und weinendem Auge

**Kommunalpolitiker Christine und Niels Quante
gehen nach Erfelden**



Der Lorsch SPD-Fraktionsvorsitzende Frank Schierk, v.l., verabschiedete im Rahmen des Neujahrskaffees der Sozialdemokraten im Martin-Luther-Haus die beiden aktiven Kommunalpolitiker Christine und Niels Quante, die aus beruflichen Gründen Lorsch verlassen.

„Ich sehe euren Weggang mit einem lachenden und einem weinenden Auge“ versicherte der Lorsch SPD-Fraktionsvorsitzende Frank Schierk bei der Verabschiedung der beiden Kommunalpolitiker Christine und Niels Quante beim Neujahrskaffee der Sozialdemokraten im Martin-Luther-Haus. Das lachende Auge, weil er verstehen könne, dass sie mit ihrem Umzug nach Erfelden, wo sie ein Haus gebaut haben, ihren Lebensmittelpunkt näher an ihre Arbeitsplätze verlegt haben.

../2

Im Namen der SPD wünsche er ihnen viel Glück im neuen Heim. Das weinende Auge habe er, weil er beide als engagierte Menschen und Kommunalpolitiker kennen und schätzen gelernt habe. Unvergessen bleibe, dass Niels sich als Bürgermeisterkandidat viele Freunde gemacht habe. Bei Christine habe er geschätzt, dass sie ihr Wissen über Kindergärten in die Kommunalpolitik eingebracht habe. Vermissen werde er von beiden die deftigen Kommentare in den Fraktionssitzungen. Niels Quante wünschte er, dass er bei der nächsten Bürgermeisterwahl noch einmal antreten möge.

Das war auch der Tenor der SPD-Vorsitzenden Brigitte Sander. Ihr Schritt sei ein großer Verlust für die Lorsch Sozialdemokraten. Niels Quante habe bei der Bürgermeisterwahl zwar nur den zweiten Platz belegt aber heute höre man schon verstärkt Stimmen, dass das Ergebnis nun anders aussehen würde. „Aber leider wissen es hinterher viele immer besser“, spendete sie ihm ein wenig Trost. Sie hoffe, dass sich beide gerne an ihre Zeit in Lorsch erinnern. Um der Erinnerung ein wenig nachzuhelfen, gebe die SPD ihnen ein „Stadtlicht“ mit der Silhouette von Lorsch mit und einen Bildband der ehemaligen Klosterstadt.

Sie versicherte, dass das Ehepaar Quante auch zukünftig bei Lorsch SPD-Veranstaltungen gerne gesehen sei. Niels Quante, sichtlich bewegt, meinte, man solle nicht so viele Worte machen. Das Jahr 2013 sei auch für die Lorsch SPD wichtig. In Zukunft werde man nur noch durch Ehrlichkeit prozentual Erfolge erringen. Die Zeiten, da Politiker Luftschlösser versprochen, die sie nicht halten konnten, seien vorbei. Er hoffe, „dass sich das bei der nächsten Kommunalwahl niederschlägt“.